

kameradschaftlich© Erzieher, Helfer und Vorbilder der Jugend. Die Hilfe für die Massenorganisation der jungen Generation, die Freie Deutsche Jugend, drückt sich vielfach noch in platonischen Erklärungen aus, ohne praktische Maßnahmen zur Unterstützung zu ergreifen. Dasselbe trifft auch auf die Kindervereinigung zu. Viele Vorstände der Partei behandeln die Arbeit unter der Jugend mechanisch, ohne konkrete Beschlüsse zu fassen und deren Durchführung zu kontrollieren. Die Bildungsabende der jungen Genossen sind bisher ohne die Unterstützung der Abteilung Parteischulung, Kultur und Erziehung durchgeführt worden. Die jungen Genossen wurden sich selbst überlassen. Form und Durchführung der Parteigruppenversammlungen sind noch kein Anziehungspunkt für unsere jugendlichen Mitglieder.

Es muß festgestellt werden, daß die allgemeine Verschärfung des Klassenkampfes auch die junge Generation erfaßt. Gerade die Gegner streben in verstärktem Maße danach, eine breite Basis und eine feste Stütze in der Jugend zu finden, um sie für ihren volksfeindlichen Kampf gegen die fortschrittlichen Kräfte zu mißbrauchen. Die demagogische Ausnützung der gesunden, nach Idealen strebenden Jugend, der Versuch, durch pazifistische und scheinhumanistische Phrasen ihre noch undeutlichen Begriffe von Freiheit, Demokratie, Sozialismus zu verwirren, hat teilweise bis in die Reihen unserer jungen Genossen ideologische Schwankungen hervorgerufen.

Ausgehend von dieser Lage, stellt der Partei Vorstand fest, daß größere Anstrengungen der gesamten Mitgliedschaft notwendig sind, um die Jugend für den Fortschritt zu gewinnen. Daher verpflichtet er alle Vorstände und Grundeinheiten der Partei, sich die folgenden Punkte zur Richtschnur ihres Handelns auf dem Gebiete der Jugendpolitik zu machen:

1. In der ideologischen Erziehung müssen sich die Parteimitglieder und Parteivorstände in ihrem Kampf gegen die Kriegs- und Antisowjethetze besonders an die Jugend wenden und vor ihr aufzeigen, daß mit dieser Hetze versucht wird, die monopolkapitalistischen und junkerlichen Zustände mit allen ihren verderblichen Folgen wiederherzustellen. Diese Aufklärung muß durch tägliche, unermüdliche Arbeit jedes einzelnen Genossen dort geschehen, wo die Jugend arbeitet und lebt. Diese Tätigkeit soll ihren Ausdruck in einer stärkeren Einbeziehung der Arbeiterjugend und der werktätigen Landjugend in die Aktivistenbewegung und in ihrer Gewinnung für die neuen Arbeitsformen zur Erfüllung und Übererfüllung des Zwei-